

Dresdner Journal.

für die Gesamtleitung verantwortlich: Hofrat Otto Bancz, Professor der Literatur- und Kunstgeschichte.

Annahme von Anzeigen... Herausgeber: Königl. Expedition des Dresdner Journals.

Bezugspreis: Für Dresden vierteljährlich 3 Mark 50 Pf., bei dem Kaiserl. deutschen Postamt...

Amthlicher Teil.

Dresden, 16. Juni. Se. Majestät der König haben dem Vortrat und ordentlichen Professor an der Technischen Hochschule hierseits, Dr. phil. Wilhelm Franke...

Dresden, 16. Juni. Se. Majestät der König haben Allergnädigt geruht, dem juristischen Sekretär im Kriegsministerium, Assessor Paul von Ammon...

Nichtamtlicher Teil.

Telegraphische Nachrichten.

Valencia, 17. Juni. (Tel. d. Dresdn. Journ.) Aus Puebla de Sagat werden weitere Fälle von choleraartigen Erkrankungen gemeldet...

Madrid, 17. Juni. (Tel. d. Dresdn. Journ.) Die Behörden ergriffen wegen des Auftretens choleraartiger Erkrankungen sanitäre Vorsichtsmaßregeln...

Madrid, 17. Juni. (Tel. d. Dresdn. Journ.) Die Regierung beschloß die vollständige Isolierung der Erkrankten, in denen das Vorkommen von Choleraerkrankungen festgestellt ist.

Sofia, 16. Juni. (W. T. B.) Wie die „Agence Balkanique“ meldet, haben der Minister des Auswärtigen Strancki und der Finanzminister Salbadew...

Dresden, 17. Juni.

England und Frankreich in Ägypten.

Aus London schreibt der „Economist“: Für England ist es nicht angenehm, eine Rede zu lesen, wie sie am Dienstag voriger Woche von Mr. Ribot in der französischen Kammer gehalten worden ist...

Die Occupation Ägyptens war eine Maßregel, von welcher auch in England nicht alle Leute entzückt gewesen sind, aber sie war durch schwerwiegende Gründe geboten und schließlich hatte sie Erfolg...

Feuilleton.

Die Pariser Bearbeitung von H. Wagners „Lauhäuser“.

Die Dresdner Hofoper wird den „Lauhäuser“ in der Pariser Bearbeitung erstmalig am kommenden Mittwoch zur Darstellung bringen.

Richard Wagner hat uns einen außerordentlichen Bericht über die Aufführung des „Lauhäuser“ an der Pariser Großen Oper, welche nicht allein infolge der brutalen Gegnerschaft des ballettstüchtigen Jockey-Klubs...

Im Herbst 1850 war der Dichter-Komponist nach Paris übergesiedelt, wo er sich besser als auf schweizerischem Boden im erfrischenden Verkehr wenigstens mit den lebendigen Organen seiner Kunst erhalten konnte.

Samen Befehrer des Propheten von Mexiko zu fanatisieren; ein furchtbares Wassergeschloß der Christen in Asien, ein entsetzliches Blutvergießen überhaupt...

Wäre aber diese größte Gefahr vermieden worden und Kraabi hätte sich nur als Fürst und Regent behauptet, so hätte er sicher einen Staatsbankrott herbeigeführt...

Diese Aufgaben hat England gelöst, ohne seine eigenen Mittelquellen besonders stark in Anspruch zu nehmen, und der Erfolg hat ihm seine Stellung gesichert, welche gerade jetzt wertvoll erscheint...

Das sind die bedeutenden Vorteile, aber — man muß daran erinnern, daß einige davon, wenn auch

nicht alle, besonders aber der Anschluß Italiens, auch von der Operationsbasis des Raps der guten Hoffnung aus hätten erreicht werden können.

Das auswärtige Amt Frankreichs hat keine Gelegenheit verloren, ohne sich England unangenehm zu machen und es treibt jetzt die neuländische Fischereifrage auf die Spitze...

An der thätigsten Lage wird Herr Ribots Rede

schwerlich etwas ändern. Bei der jetzigen Konstellation Europas wird die französische Regierung Ägyptens wegen nicht Krieg führen und würde auch schwerlich die Zustimmung des Landes zu einem, die Kräfte desselben in so hohem Maße aufzehrenden Unternehmen erlangen.

Dieser Aufsatz würde kürzer sein können, wenn der Verfasser nicht des Wutes entbehrte, mit der Sprache gerade herauszugehen. So ist er zu einem dümmgewebten politischen Schleier geworden...

Tagesgeschichte.

Dresden, 17. Juni. Se. Königl. Hoheit Generalfeldmarschall Prinz Georg traf gestern vormittag 8 Uhr 22 Minuten, in Begleitung des Adjutanten im Generalkommando Major v. Stieglitz...

Don Burgen begab sich Se. Königl. Hoheit mit dem Zuge 6 Uhr 45 Min. nach Oshag. Hier wurde im Hotel zum Löwen Quartier genommen und abends fand eine gefällige Vereinigung im Offizierskasino statt.

Dresden, 17. Juni. Das soeben erschienene 18. Stück des Reichsgesetzblattes enthält als einzigen Gegenstand: Nr. 1902.) Gesetz vom 11. Juni 1890,

des zweiten Aufzuges durch ein in jeder Hinsicht dort sinnloses Ballet unendlich stören konnte, erklärte sich aber zur Berücksichtigung des Verlangens im ersten Akt bereit, darin sich am äppigen Hofe der Venus „die allergeeignete Veranstaltung zu einer choreographischen Scene von ergiebiger Bedeutung“ darbot.

So der Anlaß zur Pariser Bearbeitung, welche die Venusbergscene bedeutend erweiterte. Als erste Änderung tritt uns in derselben die unmittelbare Verbindung der Ouverture mit der Scene entgegen; der Schlußsatz des überaus lichtvollen, in großen Linien gehaltenen Musikstückes ist fortgefallen...

Neuerungen behalten wir uns bis nach der Aufführung vor. Die Balletscene, in der alten Fassung bereits das Sinnlichste, was je im Orchester und auf der Bühne zum Ausdruck gebracht worden, ist in der neuen Redaction nach dieser Richtung hin noch gestärkt worden...

Wenn wir recht unterrichtet sind, werden in der bevorstehenden hiesigen Aufführung auch die bislang üblichen, seinerzeit von Wagner selbst angegebenen Striche aufgehoben sein, sobald die Darstellung des „Lauhäuser“ nach der vom Komponisten wieder vervollständigten Partitur geschieht...

Im Jahre 1875 hatte die Wiener Hofoper den „Lauhäuser“ nach der neuen Bearbeitung gegeben, war aber schon nach wenigen Aufführungen zu der früheren Form zurückgekehrt, da Sänger und Publikum gleich geringe Beifügung für die starke Verlängerung des Werkes empfanden...